

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege

Sitzungstermin: Mittwoch, den 12.03.2008

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:17 Uhr

Ort, Raum: Amtshaus Moorrege (Sitzungssaal), Amtsstraße 12, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten	CDU	
Herr Sönke Breckwoldt	CDU	
Herr Sönke Eggers	CDU	
Herr Kurt Günther	CDU	
Herr Franz Hehnke	SPD	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Frau Lotte Kolumbe	CDU	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	
	90/Die Grünen	
Herr Uwe Mahnke	SPD	
Herr Carsten Niedworok	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
	90/Die Grünen	
Herr Karl Heinz Weinberg	CDU	Bürgermeister
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Regina Wulff	SPD	

Protokollführer/-in

Herr Jürgen Manske	Leitender Verwaltungs- beamter
--------------------	-----------------------------------

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.02.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird auf Antrag des Bürgermeisters wie folgt geändert:

die folgenden Unterpunkte werden eingefügt:

12.1 Bau einer Boccia-Anlage

12.2 Dachsanierung alte Schule Klinkerstraße

12.3 Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 10/6 – Ausschreibung und Ermächtigung zur Vergabe

einstimmig – 16 dafür

Daraus ergibt sich folgende neue **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 28.11.2007
Vorlage: 155/2008/MO/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 163/2008/MO/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2007
Vorlage: 164/2008/MO/BV
7. Prüfung der Jahresrechnung 2007 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 166/2008/MO/BV
8. Grundsatzbeschluss für die Umstellung auf Doppik
Vorlage: 167/2008/MO/BV
9. Auswertung Elternumfrage zu Krippen- und Ganztagsplätzen in der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 157/2008/MO/BV
10. Waldkindergarten; hier: Antrag auf Erhöhung der Leitungsstunden
Vorlage: 159/2008/MO/BV
11. Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege
Vorlage: 154/2008/MO/BV
12. Widmung der Planstraße A im Bereich B-Plan 28 "Erweiterung Ohlenkamp"
Vorlage: 158/2008/MO/BV

- 12.1. Bau einer Boccia-Anlage
- 12.2. Dachsanierung alte Schule Klinkerstraße
- 12.3. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs LF 10/6 -Ausschreibung und Ermächtigung zur Auftragsvergabe-
Vorlage: 169/2008/MO/BV
- 13. Verschiedenes
 - 13.1. Verabschiedung der Gemeindevertreterin Lotte Kolumbe
 - 13.2. Waldkindergarten
 - 13.3. Förderung von Maßnahmen im Freibad Oberglinde durch die Aktivregion

Nicht öffentlicher Teil

- 14. Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister erstattet seinen Bericht, der **Anlage 1** zum Protokoll wird.

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Kruse weist darauf hin, dass er die Gemeinde Moorrege anlässlich der Auftaktveranstaltung der FFH-Lenkungsgruppe norddeutscher Länder am 27.2.2008 in Glückstadt vertreten habe.

zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Der Protokollführer berichtet über die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer weist darauf hin, dass die Wege im Gemeindewald bis hin zur Pinnauniederung nur unter unzumutbaren Bedingungen begehbar seien. Der Bürgermeister sagt eine Begehung und Überprüfung mit anschließenden Unterhaltungsmaßnahmen zu.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 28.11.2007
Vorlage: 155/2008/MO/BV

Beschluss:

Der Änderung des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.11.2007 wird zugestimmt (siehe **Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 163/2008/MO/BV

GV Mahnke berichtet in seiner Funktion als Finanzausschussvorsitzender über die restlichen zur Genehmigung anstehenden Haushaltsüberschreitungen aus dem Haushaltsjahr 2007.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen, die im Verwaltungshaushalt 84.328,49 € und im Vermögenshaushalt 33.190.05 € betragen.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2007
Vorlage: 164/2008/MO/BV

Der Bürgermeister berichtet über die von ihm genehmigten geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2007. Sie betrugen im Verwaltungs- und im Vermögenshaushalt zusammen 8.621,66 €. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

zu 7 Prüfung der Jahresrechnung 2007 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 166/2008/MO/BV

GV Günther berichtet als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses über die am 26.2.2008 vorgenommene Prüfung der Jahresrechnung 2007.

GV Mahnke ergänzt den Bericht als Vorsitzender des Finanzausschusses und

weist darauf hin, dass die Prüfungsbeanstandungen durch die Amtsverwaltung zufriedenstellend beantwortet worden sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.325.944,23 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 802.151,95 € abschließt, fest.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 8 Grundsatzbeschluss für die Umstellung auf Doppik
Vorlage: 167/2008/MO/BV**

GV Mahnke gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsführung für die Gemeinde Moorrege entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht möglichst zum 1.1.2011 auf Doppik (Doppelte Buchführung in Kontenform) umzustellen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen

**zu 9 Auswertung Elternumfrage zu Krippen- und Ganztagsplätzen in der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 157/2008/MO/BV**

GV Plettenberg gibt für den Sozialausschuss einen Sachstandsbericht. Danach ist ein sehr geringer Bedarf an Krippenplätzen festgestellt worden. Andererseits liegen viele Anfragen für Ganztagsplätze vor. Das Kostenrisiko der Gemeinde Moorrege beläuft sich auf max. 30.000 € jährlich.

Nach Auffassung des Bürgermeisters wird das Ganztagsangebot letztlich kosten deckend angeboten werden können.

GV Kruse hätte es für besser gehalten, wenn von den Eltern lediglich eine grundsätzliche Absichtserklärung verlangt worden wäre. Diese Auffassung teilt auch GV Schneider.

GV Niedworok weist darauf hin, dass die Gemeinde sich darauf einstellen wird, dass in Zukunft immer mehr Ganztagsplätze gefordert werden.

Eine kurze Diskussion entwickelt sich unter besonderer Beteiligung der Gemein-

devertreter Günther und Plettenberg darüber, in welchem Umfange bei Bedarf Krippenplätze angeboten werden sollen.

GV Plettenberg plädiert dafür, dass Ganztagsplätze in den beiden stationären Kindertagesstätten angeboten werden und dass – sobald ein entsprechender Bedarf erkennbar ist – auch in beiden stationären Kindertagesstätten Krippenplätze angeboten werden sollen. Eine Gleichbehandlung der vorhandenen Kindertagesstätten müsse garantiert werden.

GV Mahnke weist auf die Mehreinnahmen aus der Spät- und Frühdienstbetreuung hin.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Auswertung der Elternumfrage zur Kenntnis und stellt den Bedarf an Ganztagsplätzen fest. Der Einrichtung von Ganztagsplätzen im Kindergarten der ev.-luth. Kirchengemeinde im DRK-Kinderhaus wird zugestimmt. Gleichzeitig wird der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe mit Deckung aus der allgemeinen Rücklage zugestimmt. Dabei wird von einem Zuschussbedarf von max. 30.000 € jährlich ausgegangen.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 10 Waldkindergarten; hier: Antrag auf Erhöhung der Leitungsstunden
Vorlage: 159/2008/MO/BV**

GV Plettenberg und GV Mahnke geben Sachstandsberichte über die Beratungen im Sozialausschuss und im Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Waldkindergartens „Waldzauber“ auf Erhöhung der Leitungsstunden zu. Gleichzeitig wird der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe, die sich aus der Erhöhung der Zahl der Leitungsstunden und aus den Mehraufwendungen für die tarifliche Bezahlung ab März 2008 ergibt, zugestimmt. Dabei wird von einer Mehrausgabe in Höhe von rd. 3.000 € jährlich ausgegangen.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 11 Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Schulzentrum Moor-
rege
Vorlage: 154/2008/MO/BV**

GV Mahnke gibt aus der Sicht des Finanzausschusses einen Sachstandsbericht. Anschließend verliest er eine Stellungnahme für die SPD-Fraktion, die **Anlage 3**

zum Protokoll wird.

GV Plettenberg weist darauf hin, dass in der Schulverbandsversammlung alle Vertreterinnen und Vertreter der 4 verbandsangehörigen Gemeinden für eine Umwandlung der Haupt- und Realschule in eine Regionalschule gestimmt haben.

Der Bürgermeister verliest eine Einschätzung der Lehrerschaft zum Thema „Ganztagsschule“. Danach steht die Lehrerschaft auf dem Standpunkt, dass zunächst die Umstellung auf das neue Schulsystem bewältigt werden müsse, bevor man über eine Erweiterung in eine Ganztagschule nachdenkt.

GV Mahnke macht deutlich, dass ein Ganztagsangebot für die Erhaltung der Attraktivität des Schulzentrums extrem wichtig sei.

GV Plettenberg stellt fest, dass die CDU-Fraktion der Umwandlung in eine Ganztagschule positiv gegenüber steht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Schulzentrums Moorrege gemäß **Anlage 4** zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

12 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

zu 12 Widmung der Planstraße A im Bereich B-Plan 28 "Erweiterung Ohlenkamp"

Vorlage: 158/2008/MO/BV

Ohne weitere Aussprache wird wie folgt beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung der Erschließungsstraße A im Bereich B-Plan 28 „Erweiterung Ohlenkamp“ gemäß § 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Ziffer 3a des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein für den öffentlichen Verkehr als Ortsstraße. Die Widmung ist ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 12.1 Bau einer Boccia-Anlage

Der Bürgermeister weist auf die neue Lage der zu erstellenden Boccia-Anlage laut 2. Plan hin. Auf Nachfrage durch GV Kasimir stellt der Bürgermeister fest, dass man sich bei der Planung der Anlage an der vorhandenen Boule-Bahn in Heidgraben orientiert habe.

Nach Auffassung von GV Mahnke müssen mindestens 2 Bäume versetzt werden. Dieses werde ohne Hilfe eines Fachbetriebes nicht möglich sein. Die Frage, ob wegen einer möglichen Beeinträchtigung des Prinzenhaines mit den Karnevalisten gesprochen worden ist, beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass demnächst ein Gespräch mit den Karnevalisten stattfinden werde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Herstellung eines Boccia-Spielfeldes auf der Rasenfläche am Vereins- und Umkleidegebäude. Die Arbeiten sollen durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt werden. Die Boccia-Kugeln werden nicht von der Gemeinde Moorrege gestellt. Die anfallenden Materialkosten werden aus der Haushaltsstelle 4602.520000 bestritten. Sofern Bäume in diesem Bereich stören sollten, ist eine Umsetzung in den Bereich der Rasenfläche nördlich des Vereinsgebäudes vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 12.2 Dachsanierung alte Schule Klinkerstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass nach einer Begehung durch den Architekten Roggenkamp und durch den Amtstechniker Denker davon auszugehen ist, dass die Gesamtmaßnahme einen Kostenaufwand von etwa 50.000 € erfordern wird. Eine konkrete Einzelaufstellung sei aus Zeitgründen nicht möglich gewesen.

GV Mahnke wünscht eine konkrete Planung der Maßnahme mit Ermittlung der Baukosten.

Der Protokollführer weist darauf hin, dass man sich bei der Ermittlung der Kosten an den Erkenntnissen aus der Sanierung der Grundschule orientiert habe.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass das Gebäude mit einem dem Baustil entsprechenden Pfannendach versehen wird.

GV Niedworok hält die ermittelten Kosten für zu gering.

GV Kruse regt an, in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob das Dach mit einer Photovoltaikanlage versehen werden kann.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Dachsanierung an der alten Schule Klinkerstraße mit einem Kostenaufwand von max. 50.000 € auszuschreiben und in Auftrag zu geben. Im Zuge dieser Maßnahme ist zu prüfen, ob das Dach mit einer Photovoltaikanlage versehen werden kann. Die außerplanmäßige Ausgabe wird durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 12.3 Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs LF 10/6 -Ausschreibung und Ermächtigung zur Auftragsvergabe-
Vorlage: 169/2008/MO/BV**

GV Mahnke gibt einen Sachstandsbericht aus Sicht des Finanzausschusses. Er vermisst ein umfangreiches Leistungsverzeichnis. Der anwesende Wehrführer weist darauf hin, dass das Leistungsverzeichnis von ihm erstellt wurde; offensichtlich wurde es den Mitgliedern des Finanzausschusses nicht ausgehändigt. Der Wehrführer stellt das neue Feuerlöschfahrzeug ausführlich vor und weist darauf hin, dass das Tragkraftspitzenfahrzeug aus dem Jahre 1989 durch das neue Fahrzeug ersetzt werden soll. Das TSF ist in der Lage, 5-6 Feuerwehrleute zu transportieren, es habe einen einsatztaktisch geringen Wert und sei unwirtschaftlich (Verbrauch: mehr als 20 Liter Super-Benzin pro 100Kilometer). Das vorhandene LF 8 habe eine Frontpumpe, die nicht funktionsfähig ist. Dieses Fahrzeug habe aber einen höheren einsatztaktischen Wert.

GV Hehnke vermisst eine Gegenüberstellung des Ist- und Sollzustandes mit der Angabe eines Wertes für die jeweilige Dringlichkeit. Er stellt außerdem die Frage in den Raum, ob eine Fahrzeugbeschaffung in Kooperation/Abstimmung mit den Nachbargemeinden möglich wäre.

GV Niedworok macht deutlich, dass in den letzten 3 Jahren mehr als 500.000 € für den Brandschutz investiert worden sind. Demnächst kommen neue Aufgaben mit weiteren Kosten auf die Gemeinde zu. Trotzdem werde er für die Beschaffung eines Fahrzeuges stimmen.

Wehrführer Heitmann weist darauf hin, dass die Investitionen in den letzten 3 Jahren überwiegend durch die Feuerwehrunfallkasse verursacht worden sind und dass das neue Fahrzeug voraussichtlich etwa 30 Jahre im Betrieb sein wird.

GV Günther argwöhnt, dass in 2-3 Jahren das LF 8 ersetzt werden muss und dann evtl. durch ein ebenfalls großes Fahrzeug ausgetauscht wird. Er stellt die Frage in den Raum, ob dadurch ein größerer Platzbedarf im Feuerwehrgerätehaus stehen könnte. Dies ist nach Aussage des Wehrführers nicht zu befürchten.

GV Plettenberg macht deutlich, dass seit Jahren im Investitionsprogramm der Gemeinde Moorrege die Beschaffung des Fahrzeuges vorgesehen wurde.

GV Mahnke stellt klar, dass er seine Zustimmung zur Beschaffung nicht geben könne, da die Ausschreibungsunterlagen nicht bekannt gegeben wurden.

GV Kruse regt an, mit der Ausschreibung noch zu warten, da die Lieferzeit deutlich geringer als 12 Monate sein wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeinde Moorrege die 1. Gemeinde gewesen ist, die die Auflagen der Feuerwehrunfallkasse umgesetzt hat.

GV Kruse beantragt, die Angelegenheit dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung zuzuweisen und nach der Beratung im Finanzausschuss einen Beschluss der Gemeindevertretung herbei zu führen.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür 10 dagegen 0 Enthaltungen

Sodann wird über den Beschlussvorschlag des Finanzausschusses wie folgt abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ersatzbeschaffung eines LF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Moorrege. Die Ausschreibung ist in Abstimmung mit der Feuerwehr vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung im Rahmen der im Haushaltsplan 2008 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 190.000 € über die Auftragserteilung für die Beschaffung eines Feuerlöschfahrzeuges zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 0 dagegen 6 Enthaltungen

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Verabschiedung der Gemeindevertreterin Lotte Kolumbe

GV Plettenberg bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für die 34-jährige Mitgliedschaft von Frau Kolumbe in der Gemeindevertretung. Er überreicht ihr einen Blumenstrauß und einen Wellness-Gutschein. Frau Kolumbe bedankt sich für die Ehrung und wünscht den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Zukunft alles Gute.

zu 13.2 Waldkindergarten

GV Günther verweist auf den positiven Prüfungsbericht, der sich aus der Überprüfung der Finanzen des Waldkindergartens ergeben hat. Er lobt den Verein für seine erfolgreiche Tätigkeit und plädiert für die Aufstellung eines 2. Bauwagens mit entsprechender Finanzierung durch die Gemeinde. Der Bürgermeister sagt eine wohlwollende Überprüfung zu.

GV Mahnke regt an, zu diesem Thema in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 17.6.2008 einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

GV Niedworok regt an, zuvor ein klärendes Gespräch mit dem Bürgermeister, der Vorsitzenden des Sozialausschusses, Vertretern aller Fraktionen und dem Vorstand des Waldkindergartens zu führen, damit eine weitgehende Förderung der

Aktivitäten des Waldkindergartens in die Wege geleitet werden kann. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen über die Vorgehensweise aufgrund des Vorschlages von GV Niedworok.

zu 13.3 Förderung von Maßnahmen im Freibad Oberglinde durch die Aktivregion

GV Mahnke fragt, ob die in Gründung befindliche Aktivregion nur für Maßnahmen in den Standortgemeinden zuständig ist. Der Protokollführer weist darauf hin, dass der Beirat des zu gründenden Vereins allein darüber entscheiden wird, welche Maßnahmen in welchen Orten förderfähig sein werden.

Auf Nachfrage durch GV Hehnke bestätigt der Bürgermeister, dass selbstverständlich ein Förderantrag für das Freibad durch die Stadt Uetersen gestellt werden darf.

Nicht öffentlicher Teil

zu 14 Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Im nichtöffentlichen Teil gibt es keine Beratungsgegenstände. Da es sich um die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Legislaturperiode handelt, lädt der Bürgermeister zu einem Umtrunk im Moorreger Hof ein.

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.03.2008

Karl Heinz Weinberg

Jürgen Manske